Ö-52 Alle Dörfer bleiben

Gremium:	KV Heinsberg
Beschlussdatum:	31.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Der Braunkohleabbau geht einher mit immensen negativen Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. CO2), die Natur (z.B. Flächenfraß, Grundwasser) und auf die Menschen (z.B. Abriss von Dörfern). Wir setzen uns für ein sofortiges Ende der Braunkohleförderung- und verstromung im Tagebau Garzweiler II und den Erhalt aller verbliebenen Dörfer ein. Durch einen gut geplanten Strukturwandel schaffen wir eine lebens- und liebenswerte Region.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

NRW ökologisch bewahren. Planungssicherheit. Einhaltung der Klimaziele

Jeder Quadratmeter Erde, der nicht dem Tagebau zum Opfer fällt, bedeutet einen Quadratmeter Zukunft für unsere Heimat. Jede Tonne Braunkohle, die nicht verbrannt wird, setzt keine Tonne CO2 frei und sichert dadurch unser Klima. Die sofortige Verkleinerung des Tagebaus Garzweiler II ist vielmehr ein Schritt zur Übernahme von notwendiger Verantwortung gegenüber unserer Zukunft. Eine Schwachstelle sind die durch die jetzige Landesregierung bereits geschaffenen Rahmenbedingungen.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

-

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

In enger Abstimmung mit allen betroffenen Akteuren in der Region wird ein nachhaltiges Gesamtkonzept zum Wohle der Menschen und der Region gestaltet, dabei soll auch geprüft werden, inwiefern RWE einen Beitrag zu den Renaturisierungskosten leisten kann.